

„Keine Panik!“

Politische Bildung optimistisch und digital vermittelt

KAPITEL 2: WAS IST EINE KRISE?

Handreichung für Lehrkräfte

März 2020

Dieses Kapitel wird finanziell unterstützt von

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 mitweiblick
gesellschaft bewegen



 SAPERE
AUDE
Demokratie vermitteln

Zentrum
polis
Politik Lernen
in der Schule

Impressum

Sapere Aude
Verein zur Förderung der Politischen Bildung
ZVR-Zahl: 518550159

Für den Inhalt verantwortlich

Sapere Aude, www.sapereaude.at
Zentrum Polis, www.politik-lernen.at

Patricia Hladschik, Patrick Danter

Lektorat/Korrektorat

Patricia Hladschik, Raphaela Weiss, Hermann Niklas

Grafische Gestaltung

P&R Agentur für strategische & visuelle
Kommunikation, www.pundr.at



Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte	4
Was ist eine Krise?.....	5
Krisen-Quiz	8
Krisen in Österreich (Auswahl).....	14
Was ist eine Krise?.....	17



© Urheberrechte

Alle Inhalte des Tool-Kits „**Keine Panik!**“, insbesondere Texte, Kopiervorlagen und Arbeitsblätter, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt (soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet) bei Sapere Aude. Bei der Nutzung der Unterlagen ist daher ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass diese von Sapere Aude stammen.



Was ist eine Krise?



Behandelte Themen, Lehrplanbezüge und Konzepte

- Auseinandersetzung mit verschiedenen Krisen-Situationen
 - Erarbeitung eines eigenen Krisen-Begriffs



Struktur und Arbeitsschritte

1. Krisen-Quiz
2. Durchlesen Handout „Krisen in Österreich“
3. Ausfüllen Arbeitsblatt „Was ist eine Krise?“



Material und Unterstützung für Sie

- ✓ Video „Was ist eine Krise?“
- ✓ Quiz zum Thema Krisen
- ✓ Handout „Krisen in Österreich“
- ✓ Arbeitsblatt „Was ist eine Krise?“



Zeitlicher Aufwand

60 bis 90 Minuten



Anleitung im Detail

1. Als Einstimmung gibt es ein kurzes Quiz. Die Auflösung und alle Fragen in schriftlicher Form finden sich im **„Krisen-Quiz“**.
2. Als nächstes sollen sich die Schüler*innen überlegen, was für sie persönlich eine Krise ist. Hierfür lesen sie sich das **Arbeitsblatt „Was ist eine Krise?“** durch und bewerten, ob eines oder mehrere der genannten Ereignisse in der Lesevorlage für sie eine Krise darstellen. Hintergrundinfos



zu den genannten Krisen finden sich im **Handout „Krisen in Österreich“**, welches Sie den Schüler*innen noch zusätzlich als Lese-Vorlage übermitteln können.

3. Das ausgefüllte **Arbeitsblatt „Was ist eine Krise?“** übermitteln die Schüler*innen wieder auf elektronischem Weg.

Video „Kapitel 2: Was ist eine Krise?“

Auf unserem Youtube-Kanal haben wir für Sie das **Video „Was ist eine Krise?“** gestaltet. Den Schüler*innen werden in diesem kurzen Beitrag alle Arbeitsschritte von Punkt 1 bis 3 gesammelt erklärt. Alle notwendigen Arbeitsmaterialien finden sich auch in der Video-Beschreibung unter dem Punkt „Mehr ansehen“.

Link zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=D6HGuv71P98&list=PLjJUrsmn7Obf3ccsllp-LqtnqJo7C8fHq&index=3>

Tipp Daten-Übertragung Audios

Über die Plattform [„WeTransfer“](https://www.wetransfer.com) können Sie kostenfrei verschiedene Daten übermitteln. Sie brauchen dabei kein Abonnement wie für „WeTransfer Pro“. Es ist auch möglich, eine Audiodatei mit dem Handy über die Website „WeTransfer“ zu verschicken. So können Sie Ihren Schüler*innen immer auch alternativ den Arbeitsauftrag erteilen, ein Arbeitsblatt nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich zu beantworten.

Für eine solche Audio-Übertragung gehen die Schüler*innen mit ihrem Handy auf www.wetransfer.com und klicken auf „Send a File“. Dann kann man direkt eine Audiodatei aufnehmen, diese danach anhören, neu aufnehmen oder benennen und gleich verschicken. Im nächsten Schritt muss „Per E-Mail verschicken“ angeklickt werden und dann die E-Mailadresse von Empfänger*in sowie die eigene E-Mailadresse eingetragen werden. Dann



wird auf „Transfer“ geklickt und die Datei versendet. Sie erhalten nun eine E-Mail und können die Datei downloaden. Der Windows Media Player sollte jede Audiodatei problemlos abspielen können. Natürlich können auch über den Computer oder Laptop Audiodateien aufgenommen und verschickt werden.

Da das Verschicken viel Datenvolumen benötigt, ist das Versenden über WLAN sehr zu empfehlen. Audiodateien mit einer Länge von etwa 5 Minuten lassen sich üblicherweise recht schnell versenden.





Fragenpool

Krisen-Quiz

- ?** **Wie viele Menschen sterben in Österreich jeden Tag?**
a.) ca. 30 Menschen b.) ca. 130 Menschen c.) ca. 230 Menschen
- ?** **Wie lange lebt eine heute geborene Frau in Österreich durchschnittlich?**
a.) ca. 75 Jahre b.) ca. 80 Jahre c.) ca. 85 Jahre
- ?** **Wie lange lebt ein heute geborener Mann in Österreich durchschnittlich?**
a.) ca. 70 Jahre b.) ca. 80 Jahre c.) ca. 85 Jahre
- ?** **Wie viele Menschen werden in Österreich pro Tag geboren?**
a.) etwa 50 Menschen b.) etwa 100 Menschen c.) etwa 250 Menschen
- ?** **Was ist die häufigste Todesursache in Österreich?**
a.) Unfälle b.) Herz-Kreislauf-Erkrankungen c.) Krebs
- ?** **Wie viele Menschen sterben in Österreich jedes Jahr an der Grippe**
a.) 100-200 Menschen b.) 500-600 Menschen c.) 1.000-2.000 Menschen



? Wie viele Menschen sterben in Österreich pro Jahr im Straßenverkehr?

- a.) ca. 200 Menschen b.) ca. 400 Menschen c.) ca. 3.000 Menschen

? Wie viele Wahlgänge fanden während der Bundespräsident*innenwahl 2016 statt?

- a.) 3 Wahlgänge b.) 4 Wahlgänge c.) 5 Wahlgänge

? In welchem dieser Orte gab es nie einen Unfall mit radioaktiver Kernschmelze?

- a.) Tschernobyl b.) Fukushima c.) Zwentendorf





Auflösung und Hintergrundinfos

Krisen-Quiz

(Die richtige Antwort ist immer fett hervorgehoben)

? Wie viele Menschen sterben in Österreich jeden Tag?

- a.) ca. 30 Menschen b.) ca. 130 Menschen **c.) ca. 230 Menschen**

Hintergrund: Im Jahr 2018 starben in Österreich knapp 84.000 Menschen. Das sind etwa 230 Menschen am Tag.

Quelle:

www.kleinezeitung.at/oesterreich/5650064/Bilanz-2018_Das-sind-die-haeufigsten-Todesursachen

? Wie lange lebt eine heute geborene Frau in Österreich durchschnittlich?

- a.) ca. 75 Jahre b.) ca. 80 Jahre **c.) ca. 85 Jahre**

Hintergrund: Im Jahr 2018 lag die Lebenserwartung bei Frauen (=durchschnittliche Lebensdauer von Neugeborenen in diesem Jahr) bei 84 Jahren. 1950 lag dieser Wert noch bei 67 Jahren.

Quellen:

<https://science.orf.at/v2/stories/2946247/>

wko.at/statistik/Extranet/Langzeit/Lang-Lebenserwartung.pdf

? Wie lange lebt ein heute geborener Mann in Österreich durchschnittlich?

- a.) ca. 70 Jahre **b.) ca. 80 Jahre** c.) ca. 85 Jahre



Hintergrund: Im Jahr 2018 lag die Lebenserwartung bei Männern (=durchschnittliche Lebensdauer von Neugeborenen in diesem Jahr) bei 79,4 Jahren. 1950 lag dieser Wert noch bei 65 Jahren.

Quellen:

<https://science.orf.at/v2/stories/2946247/>

wko.at/statistik/Extranet/Langzeit/Lang-Lebenserwartung.pdf

? **Wie viele Menschen werden in Österreich pro Tag geboren?**

a.) etwa 50 Menschen b.) etwa 100 Menschen **c.) etwa 250 Menschen**

Hintergrund: Im Jahr 2018 kamen in Österreich 85.535 Babys lebend zur Welt. Das sind etwa 235 Neugeborene pro Tag.

Quellen:

www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/index.html

<https://oesterreich.orf.at/v2/stories/2966523/>

? **Was ist die häufigste Todesursache in Österreich?**

a.) Unfälle **b.) Herz-Kreislauf-Erkrankungen** c.) Krebs

Hintergrund: Die häufigste Todesursache in Österreich im Jahr 2018 waren Herz- und Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle. Knapp 40 Prozent aller Toten starben an dieser Ursache. Etwa ein Viertel der Sterbefälle geht auf Krebserkrankungen zurück. Nur 1,5 Prozent der Menschen starben 2018 bei Unfällen (in Fahrzeugen oder durch Stürze).

Quellen:

www.kleinezeitung.at/oesterreich/5650064/Bilanz-2018_Das-sind-die-haeufigsten-Todesursachen

statistik.gv.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/todesursachen/121158.html

www.kleinezeitung.at/oesterreich/5650064/Bilanz-2018_Das-sind-die-haeufigsten-Todesursachen

<https://orf.at/stories/3181712/>



? **Wie viele Menschen sterben in Österreich jedes Jahr an der Grippe**

- a.) 100-200 Menschen b.) 500-600 Menschen c.) **1.000-2.000 Menschen**

Hintergrund: Jedes Jahr sterben in Österreich im Durchschnitt zwischen 1.000 und 2.000 Menschen. In der letzten Grippesaison 2018/2019 waren es 1.400 Menschen. Das sind etwa drei Mal so viele Tote, wie im Straßenverkehr tödlich verunglücken. Im Jahr 2017/2018 starben 2.800 Menschen an der Grippe. In der Grippesaison 2019/2020 sind mindestens 240.000 Menschen an der Grippe erkrankt.

Quellen:

www.kleinezeitung.at/oesterreich/5721242/1400-Tote-im-Vorjahr-Die-Grippe-ist-wieder-im-Anmarsch

www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2053326-Die-Grippe-wird-massiv-unterschaetzt.html

? **Wie viele Menschen sterben in Österreich pro Jahr im Straßenverkehr?**

- a.) ca. 200 Menschen **b.) ca. 400 Menschen** c.) ca. 3.000 Menschen

Hintergrund: 2019 starben 410 Menschen im Straßenverkehr in Österreich. Damit war 2019 eines der sichersten Jahre im österreichischen Straßenverkehr. 1972 starben 2.948 Menschen auf Österreichs Straßen. Seither gibt es einen langfristigen Trend zu weniger Toten.

Quellen:

<https://oesterreich.orf.at/stories/3028252/>

kurier.at/chronik/oesterreich/bilanz-2014-historischer-tiefstand-bei-verkehrstoten-in-oesterreich/105.705.255

? **Wie viele Wahlgänge fanden während der Bundespräsident*innenwahl 2016 statt?**

- a.) **3 Wahlgänge** b.) 4 Wahlgänge c.) 5 Wahlgänge



Hintergrund: 2016 fanden zur Wahl des Bundespräsidenten bzw. der Bundespräsidentin insgesamt drei Wahlgänge statt. Ein erster mit insgesamt sechs Kandidat*innen im April 2020. Die Stichwahl zwischen Alexander Van der Bellen (GRÜNE) und Norbert Hofer (FPÖ) vom 22. Mai wird vom Verfassungsgerichtshof wegen Verstößen gegen das Wahlgesetz aufgehoben. Ein geplanter Wahltermin im Oktober 2016 wird in den Dezember verlegt, weil ausgeschickte Briefwahlkuverts nicht ausreichend verklebt sind.

Quelle:

<https://vorarlberg.orf.at/v2/news/stories/2810190/>

? In welchem dieser Orte gab es nie einen Unfall mit radioaktiver Kernschmelze?

a.) Tschernobyl

b.) Fukushima

c.) Zwentendorf

Hintergrund: In Zwentendorf steht das einzige Kernkraftwerk Österreichs. Es wurde jedoch nach Protesten in den 1970er Jahren und einer negativen Volksabstimmung nicht in Betrieb genommen. Damit ist es das einzige Atomkraftwerk weltweit (Stand: 2020), welches fertiggebaut, aber nie in Betrieb gesetzt wurde. In Tschernobyl (heutige Ukraine) kam es 1986 zu einem Unfall, bei dem ein Reaktor explodierte und radioaktives Material in die Atmosphäre austrat. Es sind laut Schätzungen von Strahlen-Mediziner*innen 50.000 Menschen an den Langzeitfolgen gestorben. Im Atomkraftwerk von Fukushima wurden 2011 vier von sechs Reaktoren durch ein Erdbeben zerstört.

Quellen:

www.zwentendorf.com/abstimmung.asp

https://www.planet-wissen.de/technik/atomkraft/das_reaktorunglueck_von_tschernobyl/index.html

www.zeit.de/wissen/umwelt/2017-03/nuklearkatastrophe-fukushima-jahrestag-atomkraftwerk-infografik

(Alle Quellen zuletzt abgerufen am 6. April 2020)





Handout

Krisen in Österreich (Auswahl)

1985 „Terror am Flughafen“

Am Flughafen Wien-Schwechat schießen drei Terroristen mit Sturm-Gewehren in die wartenden Passagiere eines Fluges nach Israel. Drei Menschen sterben, Dutzende werden verletzt. Zeitgleich verüben Mitglieder derselben Gruppe einen noch größeren Terror-Anschlag am Flughafen Rom-Fiumicino.

Quellen:

www.diepresse.com/4892554/als-der-terror-nach-wien-schwechat-kam
de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag_am_Flughafen_Wien-Schwechat
de.wikipedia.org/wiki/OPEC-Geiselnahme
www.diepresse.com/5157840/terroranschlage-in-osterreich-seit-1975
orf.at/v2/stories/2315891/2315915/
orf.at/v2/stories/2315891/2315901/

1986 „Reaktorunfall in Tschernobyl“

In einem Atomkraftwerk, gut 1.000 Kilometer von Wien entfernt, ereignet sich ein Unfall in einem Kernkraftwerk. Es treten radioaktive Elemente aus. Es besteht die Befürchtung, dass eine „radioaktive Wolke“ über die Luft nach Österreich getragen wird und über radioaktiven Regen ins Land kommt. Viele Lebensmittel dürfen im Sommer und Herbst in Österreich nicht verkauft werden, aus Angst, sie seien radioaktiv belastet. Schulen sperren zu, Kindern wird empfohlen nicht mehr im Freien zu spielen.

Quellen:

oe1.orf.at/artikel/647838/Reportage-aus-Tschernobyl
www.sn.at/panorama/wissen/30-jahre-nach-tschernobyl-wildschweine-und-pilze-strahlen-weiter-1537024
orf.at/v2/stories/2336200/2336211/



www.derstandard.at/story/2000035090027/tschernobyl-als-europa-die-atomkraft-fuerchten-lernte

1993–1997 „Briefbombenserie“

Ab 1993 werden mehrere Briefbomben an Privatpersonen und Prominente verschickt. Der Wiener Bürgermeister Helmut Zilk verliert durch eine Briefbombe mehrere Finger. In Klagenfurt wird eine Bombe von einem Unbekannten an einer Schule angebracht. Wenige Monate später sterben im Burgenland 4 Personen aus der Volksgruppe der Roma und Sinti durch eine Bombe ähnlicher Bauart.

Quellen:

steiermark.orf.at/v2/news/stories/2617411/

tvthek.orf.at/history/Kaernten/13557900/Rohrbombe-in-Klagenfurt/13968559

<http://www.burgenland-roma.at/index.php/geschichte/das-attentat>

2000/2001 „BSE-Skandal“

In Österreich wird festgestellt, dass eine Kuh eines österreichischen Bauern mit BSE infiziert ist. BSE ist eine Nervenkrankheit bei Tieren. Die Krankheit kann auch vom Tier auf den Menschen übertragen werden, sagen Forschende. In Großbritannien sollen sich bereits viele Menschen durch den Verzehr von BSE-verseuchtem Fleisch mit der tödlichen Creutzfeldt-Jakob-Krankheit angesteckt haben.

Quellen:

www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/mensch/414079_Zehn-Jahre-nach-dem-ersten-Fall-in-Oesterreich-BSE-kaum-noch-ein-Thema.html

www.focus.de/wissen/mensch/tid-25836/serie-die-grossen-paniken-der-wahn-um-den-rinderwahn_aid_754062.html

www.derstandard.at/story/1263705768270/chronologie-bse-faelle-in-oesterreich

2008 „Finanzkrise“

Im Herbst 2008 meldet eine der größten Investmentbanken weltweit Insolvenz an. Banken weltweit kommen weniger leicht an Geld. In Österreich müssen einige Banken gerettet und zum Teil wieder verstaatlicht werden.



Das kostet mehrere Milliarden Euro. Durch die Krise steigt die Arbeitslosigkeit im Land merklich.

Quellen:

www.profil.at/shortlist/wirtschaft/finanzkrise-was-2008-geschah-10287017

www.vienna.at/arbeitslosigkeit-in-wien-135-prozent-der-menschen-sind-arbeitslos/6048452

www.profil.at/shortlist/wirtschaft/finanzkrise-was-2008-geschah-10287017

 **2016 „Bundespräsident*innen-Wahl“**

Nach einem emotionalen Wahlkampf wird mit Alexander Van der Bellen erstmals ein Kandidat der Grünen in Österreich Bundespräsident. Er setzt sich im Mai 2016 knapp gegen Norbert Hofer von der FPÖ durch. Diese Wahl wird im Sommer vom Verfassungsgerichtshof aber wegen Verstöße gegen das Wahlgesetz aufgehoben und ein neuer Termin im Oktober angesetzt. Im September wird bemerkt, dass einige defekte Briefwahlkuverts ausgeschildet werden. Sie sind nicht ordentlich verleimt, würden sie benutzt werden, wäre die Stimmabgabe wahrscheinlich ungültig.

Quellen:

www.derstandard.at/story/2000061876932/praesidentenwahl-druckerei-zahlt-500-000-euro-schadenersatz

www.diepresse.com/5041253/das-stichwahl-urteil-des-vfgh-im-wortlaut





Arbeitsblatt

Was ist eine Krise?

Deine Aufgabe: Bitte lies dir vorab das Handout „Krisen in Österreich“ durch. Beantworte danach die Fragen dieses Arbeitsblatts.

1. WELCHE DER BESCHRIEBENEN EREIGNISSE IM HANDOUT IST FÜR DICH EINE KRISE?

Bitte begründe deine Sichtweise.

2. KANNST DU BEURTEILEN, WELCHE DER KRISEN DIE SCHWERSTE IST?

Wenn ja: An welchen Kriterien kann man die Schwere einer Krise festmachen?



3. WIE KANN MAN EINE KRISE ALLGEMEIN BESCHREIBEN?

